

## **52. Newsletter - April 2017 mit aktuellen CVJM-Infos aus der Region Ostwestfalen-Lippe, Bentheim & Münsterland.**

### ***Akzeptanz und Vergebung ist der Schlüssel für gelingende Gemeinschaft***

*Das Erleben einer christlichen Gemeinschaft ist der Kern des CVJM, doch Gemeinschaft ist nicht Harmonie sondern eine Baustelle! Die Vorbereitung für einen Gottesdienst scheitert an der Auswahl der Lieder, ein MAK streitet übers Dressing für den Salat, ein Vorstand zerbricht an einer Meinungsverschiedenheit. Einerseits ist Gemeinschaft im Zeitalter einer zunehmend virtuellen Welt ein äußerst attraktives Angebot, andererseits gelingt es uns oft nicht das Miteinander GELINGEND zu leben.*

*Menschen sind sehr unterschiedliche Persönlichkeiten, und je näher wir uns kommen, desto schöner oder auch schwieriger wird das Miteinander. Dazu das*

*Beispiel einer Auseinandersetzung aus der Bibel: Paulus und Barnabas sind*

*Vorreiter der Bewegung: „Das Reich Jesus Christi unter jungen Menschen*

*ausbreiten“. Für dieses Engagement gewinnen sie junge Mitstreiter. Barnabas*

*motiviert seinen Cousin Johannes Markus (Apg. 13,5) für die erste Missions-*

*reise. Doch auf halber Strecke, in Pamphylien bekommt Johannes Markus*

*kalte Füße und kehrt um (Apg. 13,13). Barnabas will Johannes Markus trotzdem auf die nächste Reise mitnehmen. Paulus*

*lehnt ihn als unzuverlässig ab. Die Folge: Auch Paulus und Barnabas, die beiden großen Vorbilder des Glaubens, gehen ge-*

*trennte Wege. (Apg. 15,36-39). Dieses Zerwürfnis ist jedoch noch nicht das Ende der Geschichte. Jahre später schreibt Paulus*

*aus der Gefangenschaft in Rom an die Kolosser: „Nehmt Johannes Markus freundlich bei euch auf“ (Kol. 4,10), und er bittet*

*Timotheus: „Bring Johannes Markus mit nach Rom, er könnte mir gute Dienste tun“ (2. Tim. 4,11). Was ist da passiert?*

*Was muss geschehen damit Streit und Auseinandersetzung überwunden werden? 1. Es gibt in unserem Leben Gelingen und*

*Versagen, Positives und Negatives. Manchmal wird Christsein so missverstanden, als könnten wir alles Negative eliminieren*

*und nur noch Gutes tun, perfekt werden. Aber: „Niemand ist gut, außer Gott“, sagt Jesus (Mk 10,18). Wir sind und bleiben*

*Menschen die aneinander schuldig werden und die der Vergebung bedürfen. Manche Zerstrittene leiden lange unter der Last, den*

*inneren Kränkungen und Anklagen. Du tust dir nichts Gutes wenn du Verletzungen mit dir herum trägst. Wir brauchen die*

*Bereinigung für uns selbst und für unser Miteinander. 2. Es gibt nur einen Leib Christ! (1. Kor. 12,12ff). Besitzen wir die Rei-*

*fe und den Weitblick die Anderen als Ergänzung zu sehen? Was kann der/ die Andere gut was ich nicht kann? Wofür brau-*

*chen wir einander? Sehe ich den Wert des Anderen, sehe ich seine Möglichkeiten zur Entfaltung unserer Gemeinschaft und unse-*

*res Dienstes beizutragen? Bedingungslose Annahme ist die Voraussetzung für eine gelingende Gemeinschaft. Vergebung ist der*

*Schlüssel für gelingende Gemeinschaft. So wünsche ich uns: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, reicht ei-*

*nander die Hand und seid zur Versöhnung bereit!*

*Shalom, Günter*

**Ich bin Mitglied im CVJM...**

... WEIL ICH UNBEDINGT GEMEINSCHAFT MIT ANDEREN CHRISTEN BRAUCHE



## Inhalt des CVJM-OWL-Newsletter Nr. 52

- a) CVJM-CLUB-CAMP-OWL - „Auf's Maul, Martin!“
- b) Beim CLUB CAMP werden Preise für Gruppenprogramme zum Thema „Reformation“ verliehen.
- c) Thema Mentoring mit Marika Kürten
- d) Kleinfeldfußball in Hille
- e) Mit Jungen Erwachsenen und Geflüchteten zum Refo-Camp
- f) Die Teilnahme von Flüchtlingen auf CVJM Freizeiten finanzieren
- g) Christliches Musikernetzwerk in OWL
- h) Jugendgottesdienst-Coaching & Worship-Akademie
- i) Hol' dir die „Start in den Tag“-App!
- j) Günstige Doppelzimmer im CVJM- Feriendorf Grömitz
- k) Wann wächst Jugendarbeit?
- l) Termine 2017
- m) TEN SING Konzerte in der Region
- n) Bestellungen + Abmeldungen

### a) 18. CVJM-CLUB-CAMP-OWL - „Auf's Maul, Martin!“

Neue Ideen und Formate gibt es beim CVJM-Club-Camp-OWL vom 15.-18.06.2017 im Schul- und Sportzentrum Wehdem. Los geht's am Donnerstag mit Actionbound; eine spannende, lustige und lehrreiche Smartphone-Rallye in örtlichen Kleingruppen mit Rätseln und Herausforderungen, mit vielfältigen Spielelementen, wie GPS-Locations, QR-Codes und Mini-Games. Suchen, Finden, Ankommen, Spaß haben, Gemeinschaft in Ortsgruppen erleben. Spannend wird es beim WortTransort an den Vormittagen. „Wir wollen Euch aufs Maul schauen!“ Fragen des Glaubens werden mit Hans Christian Grass interaktiv und dialogisch im Plenum entfaltet. Die Themen: Freitag: un|christ|lich?! Samstag: un|fair?! Samstagabend: un|glaub|lich?! Sonntag: un|le|ser|lich?! Freitagabend ist mittelalterliches Treiben beim Marktfest-Spektakulum angesagt. Erste Ideen lauten: Auf's-Maul-Martin-Kissenschlacht, Kartoffelkegeln, Schwertkampf, Armbrust-/Bogen-Schießen, Schneckenrennen, Gesichtsbemalung, Schreiben mit der Feder, mittelalterliche Gedichte schreiben, Lutherrose gestalten, Apfeltauchen, Luther-Quiz, Rätsel-Rallye, Würfelspiele, Thesen nageln, Ablass-Handel, Todsünden, Heiratsmarkt in der Marktkirche, Martin und Lohmi im Bären-Kostüm....? Neu ist ein Mafiaspiel am Samstag-Nachmittag. Francesco, der Don der italienischen Mafia hat sich eine neue Frau geangelt. Er und Guiseppina sind nun im Begriff zu heiraten. Auf der Hochzeitsfeier kommt es jedoch zum Streit zwischen den Beiden, da der Don kein Hochzeitsgeschenk für Guiseppina hat. Auch an die Flitterwochen hat er nicht gedacht. Sie wird wütend, rastet aus und droht bereits mit Scheidung. Der Don schafft es jedoch sie noch einmal zu beruhigen. Verzweifelt bittet er die MafiACLANS ihm bei der Geschenksuche zu helfen. Ein Höhepunkt des Camps ist das Konzert der CLUB CAMP Band am späten Freitagabend und der un|glaub|liche Gottesdienst am Samstagabend. Alles Weitere erfährst du bei deinem CVJM oder unter [www.club-camp.de](http://www.club-camp.de).



**b) Beim CLUB CAMP gibt's wertvolle Preise für Gruppenprogramme zum Thema „Reformation“**



So könnt ihr noch mitmachen:

1. Wir schenken euch eine Refo-Box!
2. Ihr gestaltet und dokumentiert eine Aktion, Einheit, Gruppenstunde zum Thema Reformation (mit oder ohne Ideen aus der Box).
3. Ihr bringt/ sendet eure Fotos, Texte, etc. der durchgeführten Einheit mit zum CLUB CAMP!
4. Ihr gewinnt: 1. Wochenendfreizeit 2. Tagesfahrt 3. Grillabend

**c) Thema Mentoring mit Marika Kürten**

Marika Kürten wird beim Treffen für Vorstandsmitglieder des CVJM-Kreisverband Lippe am Freitag, 05.05.17 einen Input zum Thema „Mentoring – Menschen begleiten und fördern“ geben. Für Samstag, 06.05.2107, ist am Vormittag ein Mitarbeiter-Treffen mit Marika Kürten für Interessierte geplant. Dort wird es darum gehen, wie „Mentoring/Coaching“ vor Ort ganz konkret bei euch aussehen kann. Bei Interesse bitte weitere Infos erfragen: CVJM-Lippe [conny.fastner-boss@cvjm-lippe.de](mailto:conny.fastner-boss@cvjm-lippe.de).

**d) Kleinfeldfußball in Hille**



Am 10. & 11.06.2017 findet die CVJM-Westbundmeisterschaft und der CVJM-Westbundpokal im Kleinfeldfußball in Hille statt. Dazu laden wir herzlich ein. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen, ohne das wir die Einladung versandt haben. Es gibt eine wichtige Änderung in der Altersstufe 11-14 Jahre: Die Turniere der Altersstufe 6-8, 8-10 und 11-14 jährige finden alle ausschließlich am Samstag statt und werden nur als Ein-Tagesturnier gespielt. Dadurch erhoffen wir uns, dass sich mehr Mannschaften aus der Region anmelden. Insbesondere Konfis und Katchus sowie Jungscharen haben so die Möglichkeit, nach Turnierende wieder nach Hause fahren zu können. Die Westbundmeisterschaft der "ab 15jährigen" wird auch 2017 als Zwei-Tagesturnier gespielt. Alle weiteren Änderungen und Informationen können dem Einladungsflyer entnommen werden. Kontakt: CVJM Hille, Andreas Geschke [fussballtreff@t-online.de](mailto:fussballtreff@t-online.de).

**e) Mit Jungen Erwachsenen und Geflüchteten zum Refo-Camp**

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – ganz besonders dieses Jahr zum Reformationsjubiläum.

Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, auf das International YMCA Reformation Camp in Wittenberg aufmerksam zu machen. Im August werden Freunde aus Partnerländern, Geflüchtete und Deutsche die Chance haben in Wittenberg ein buntes Programm aus Workshops, Festivals, Bibelarbeiten, einer großen Berlinfahrt und vieles mehr zu erleben. Insbesondere aus den Ortsvereinen die mit Geflüchteten arbeiten wäre es schön, wenn deutsche junge Erwachsene und Geflüchtete ab 16 Jahren die Möglichkeit bekommen an dem Camp teilzunehmen. Infos gibt's bei Günter Lücking, Tel.: 05223-74666,



[g.luecking@cvjm-westbund.de](mailto:g.luecking@cvjm-westbund.de) und [www.cvjm-westbund.de/camps/international-ymca-reformation-camp](http://www.cvjm-westbund.de/camps/international-ymca-reformation-camp).

**f) Die Teilnahme von Flüchtlingen auf CVJM Freizeiten finanzieren**

Das CVJM Projektbüro „Von der Willkommenskultur zum dauerhaften Zusammenleben“ hat in Wuppertal seine Arbeit aufgenommen. Über den Projekttopf „Jugendverbandsarbeit mit jungen Geflüchteten“ kann z.B. auch die Teilnahme von Geflüchteten auf den Freizeiten finanziert werden. Die notwendigen Unterlagen gibt's im Projektbüro bei Andrea Bolte und Daniela Holzhauer-Dietrich, Tel.: 0202-5742-23.



### g) Christliches Musikernetzwerk in OWL

Jonathan Baade und Philipp Kleine aus dem CVJM Bergkirchen, sind leidenschaftliche Lobpreismusiker und nahmen 2016 mit der Band „Teelicht“ an einem Bandworkshop teil. Hier haben sie festgestellt, dass es sehr sinnvoll ist, sich mit anderen christlichen Bands zu vernetzen. „Christliches Musikernetzwerk“ ist der simple aber doch sehr passende Name dieser Vernetzung. Bisher sind bereits fast zehn Lobpreisbands und diverse Solomusiker aus der Umgebung von Minden beigetreten um Noten, technisches Equipment, persönliches Know-how und bei Engpässen auch Personal miteinander zu teilen. Und es werden immer mehr. Die ersten Vertretungs- und Notendienste sind bereits erfolgreich angelaufen. In Zukunft sollen Aktionen wie zum Beispiel Workshops, gemeinsame Auftritte oder Konzerte und als großes Ziel auch Musikerfreizeiten gemeinsam gestaltet werden. Außerdem informieren die Akteure gern über Termine wie Jugendgottesdienste, Lobpreisabende, Konzerte oder Festivals bei denen Bands und Musiker des Netzwerks mitwirken. Siehe: [www.facebook.com/lobpreisnetzwerk](http://www.facebook.com/lobpreisnetzwerk). Mail: [teelicht-lobpreis@web.de](mailto:teelicht-lobpreis@web.de).

### h) Jugendgottesdienstcoaching & Worship-Akademie

Das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen lädt vom 14.-18. Juni zu einem Jugendgottesdienstcoaching in die Matthias-Claudius-Schule nach Bochum ein. Es gibt Workshops zu unterschiedlichsten Themen, z.B.: Theater, Gastfreundschaft, Werbung, Technik, Medien, Predigt, Gottesdienstorte, Moderation und Kommunikation. Die Teilnehmenden werdet in Teams gecoacht. Das heißt, es gibt Arbeitsphasen, um z.B. den eigenen Gottesdienst zu planen: Wie wollen wir in Zukunft die Gottesdienste und Vorbereitungen, etc. gestalten. Parallel werden in der Worship-Akademie junge und neue Bands für Gottesdienste fit gemacht. Angeboten wird Schulung und Coaching für 15 Bands, sowie für Techniker in Licht und Ton. Die Kosten betragen 50,- € pro Teilnehmer/in, incl. Übernachtung in Klassenräumen. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Den Programmablauf findet ihr auf: [www.worship-Akademie.de](http://www.worship-Akademie.de). Kontakt: Friedrich Kasten, Rosentalstr. 6, 32423 Minden, 0571-83744-35, [kasten@juenger-minden.de](mailto:kasten@juenger-minden.de).



### i) Hol' dir die „Start in den Tag“-App!



Für alle, die morgens nicht so früh aus dem Bett kommen: Für die „Stille Zeit“ gibt es nun die „Start in den Tag-App“ als Alternative auch für unterwegs. Wer kennt das nicht? Der Wecker klingelt – natürlich viel zu früh – die Schlummertaste wird mehrmals gedrückt und wenn man dann aufsteht, ist es schon viel zu spät für die Stille Zeit mit Gott. Dafür gibt es jetzt die Bibellese „Start in den Tag“ als App für unterwegs. Das Gemeinschaftsprojekt von [Neukirchener Verlagsgesellschaft](http://www.neukirchener-verlagsgesellschaft.de) und dem [CVJM-Westbund](http://www.cvjm-westbund.de) will die Jugendlichen dort erreichen, wo sie stehen. In Zeiten von Smartphone & Co. soll die App wieder Lust auf die tägliche Bibellese machen. Für jeden Tag des Jahres gibt es einen anregenden Bibelimpuls und verständliche, praxistaugliche Auslegungen. Was gut gefällt, kann zusätzlich in den Notizen gespeichert oder mit Freundinnen und Freunden geteilt werden. Die App kann kostenlos im Google Play Store heruntergeladen werden.

**j) Angebote für Gruppen und Einzelreisende im CVJM- Feriendorf Grömitz**

Der Geheim-Tipp für einen Kurz-Trip zu Zweit: Ostsee und Grömitz – das klingt doch verlockend! Die Urlaubsvorhersage ebenfalls: Sonne, Meer, Entspannung, Vergnügen! Das ist spannend und gleichzeitig so entspannend. Die Aussichten können nicht besser sein. Ein paar Tage „Geschenkte Zeit zu Zweit“ im CVJM-Feriendorf Grömitz eignet sich auch hervorragend zum Verschenken!

Weitere Informationen findet ihr unter [www.cvjm-lippe.de](http://www.cvjm-lippe.de).



# Jugendarbeit mit offenen Türen

CVJM-TAGUNG in Hille-Obertlütbe

HILLE – Dass Jugendliche häufig keinen Zugang zur Kirche finden, kann Karsten Hüttmann gut verstehen. Der heutige Referent für missionarisch-programmatische Arbeit beim CVJM-Gesamtverband in Deutschland und Vorsitzende des Christival hat als Jugendlicher selbst die sonntäglichen Gottesdienste in der Dorfkirche jedes Mal als „Katastrophe“ empfunden und sich gefragt: „Worum redet der Pastor da vorne so komisch“, „ich hab's einfach nicht verstanden“, sagt er und besitzt ein Bild: „Da ging für mich eine Tür zu.“ Später hat er dann doch den Weg zum Glauben gefunden, wurde in St. Christiona in der Schweiz zum Jugendreferenten ausgebildet und kam nach 15 Jahren beim EG (Jugendbund für Entschiedenes Christentum) als Hauptamtlicher zum CVJM. Heute möchte er, dass Jugendliche in Kirche und CVJM „offene Türen“ finden. Wie das aussehen kann, stellte er in einem Vortrag bei der „CVJM-Interaktiv-Tagung“ am ersten Februarwochenende in Hille-Obertlütbe dar.

Die Tagung richtete sich an Mitarbeitende und Verantwortliche in der Jugendarbeit und steht in der Tradition der früheren Tagungen für Vorstandsmitglieder. „Wir wollen jetzt

auch solche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen, die nicht im Vereinsvorstand sind, aber trotzdem Verantwortung tragen“, sagt Günter Lücking, CVJM-Sekretär für die Region Ostwestfalen, über die Umbenennung. Zusammen mit seinen Kollegen Klaus-Peter Diehl (Bläserarbeit), Eckard Geisler (Weltdienst), Soren Zeine (Jungchararbeit), Hendrik Hofmann (bündische Jugendarbeit), die im Team Ostwestfalen zusammenarbeiten, und Generalsekretär Matthias Büchle aus Wuppertal leitete er die zweitägige Veranstaltung, die mit dem Referat von Hüttmann begann.

Dessen Vorstellung von guter Jugendarbeit orientiert sich am Modell der Arche Noah: Verantwortliche in der Jugendarbeit müssen wie Noah eine Vision haben und Jugendliche in ihre Veranstaltungen als eine Art Arche einladen und sie dann, als Veränderte, wieder in die Welt hinausgehen lassen. „Das Beste, was wir einem Jugendlichen schenken können, ist eine lebendige Jugendarbeit“, sagte der Referent.

Zusammen mit seinem Kollegen Bernd Pfalzer hatte Hüttmann vor einigen Jahren als erfolgreich eingestufte Modelle von Jugendarbeit



Unsere Kirche 26.02.2017

Karsten Hüttmann (hinten links) zusammen mit weiteren Referenten der CVJM-Tagung und der Band des CVJM Petri aus Bielefeld. FOTO: BERND HÖNER

untersucht und nach den Grundlagen ihres Erfolgs gesucht. Aus dieser Analyse entwickelte er dann Leitlinien, die er „Jugendarbeit in 4 D“ nennt.

Diesen Überlegungen nach ist eine erfolgreiche Jugendarbeit mit den Dimensionen „up“ als Beziehung zu Jesus, „in“ als Beziehung der Jugendlichen zueinander, „out“ als Beziehung zu anderen und „form“ als Halt gebender Struktur zu beschreiben. Eine gute Beziehung zu Jesus scheint Hüttmann dann gegeben, wenn die Leiter der Jugendarbeit selbst eine Gebetsbeziehung zu Jesus haben, Jüngerschaft gelebt wird und evangelistische Impulse für Nichtchristen zur Arbeit gehören. Unter dem Aspekt der Gemein-

schaft sei eine Jugendarbeit dann effektiv, wenn die Mitglieder auch über die Gruppenstunde hinaus Gemeinschaft hätten und die Jugendarbeit an eine Gemeinde und einen Jugendverband angebunden sei.

Die Außenorientierung, so Hüttmann, zeige sich durch gesellschaftliches Engagement im jeweiligen Ort, durch ökumenische Weite und durch ein aktives Zugehen in Evangelisation und Diakonie auf außenstehende Jugendliche. Hilfreiche Strukturen für eine effektive Jugendarbeit, so Hüttmann, seien eine klare Leitung, Gestaltungsspielraum durch eigene Finanzen und eigene Räume sowie eine Vielfalt der Formen. Dabei gelte es auch, auf solche Jugendlichen zuzugehen, die anderen Mi-

lieus angehörten als denen, die traditionell von Jugendarbeit erreicht würden. Das aber sei sehr schwierig, bisher erreichte die evangelische Jugendarbeit vor allem eher „bürgerliche“ Jugendliche.

Eine weitere Voraussetzung für eine erfolgreiche Jugendarbeit ist nach Meinung Hüttmanns auch eine gewisse Kontinuität. „Eine lebendige Jugendarbeit braucht klare Ziele“, sagte er und forderte „Flexibilität nach Plan statt kreativem Chaos“.

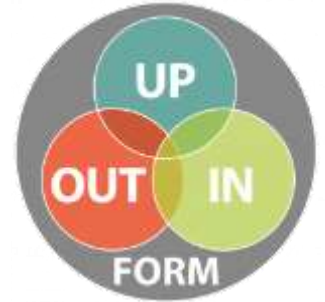
Im Anschluss an den Vortrag sowie am darauf folgenden Sonntagvormittag trafen sich die anwesenden CVJM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Arbeitsgruppen. Dabei ging es sowohl um eine Vertiefung des Vortrags als auch um Satzungsfragen, Formen der Mitgliederwerbung und -bindung, Vorstandsarbeit und Engagement für Flüchtlinge. Am Samstagabend feierten die CVJM zusammen mit der Band des CVJM Petri aus Bielefeld eine Gottesdienst, in dem Hüttmann die Predigt hielt. Ad

### k) Wann wächst Jugendarbeit?

Warum ist an manchen Orten die Jugendarbeit lebendig und wächst nach innen und außen und an anderen Orten nicht? Bei der CVJM INTERAKTIV Tagung am 4./5. Februar in Oberlübbe berichtete Karsten Hüttmann von einer Untersuchung und stellte die daraus entstandenen Dimension für lebendige Jugendarbeit vor. *(Die nächste Interaktiv-Tagung findet am 10./11.02.2018 wieder in Oberlübbe statt.)*

#### I. Dimension UP

1. Eine starke Jugendarbeit lebt von Leitenden, die eine Beziehung zu Jesus haben und sie aktiv pflegen.
2. Eine starke Jugendarbeit hat eine klare inhaltliche Ausrichtung auf Jüngerschaft.
3. Eine starke Jugendarbeit hat ein christuszentriertes Profil.



#### II. Dimension IN

4. Eine starke Jugendarbeit lebt aktiv Gemeinschaft in der Gruppe auch über die Gruppenstunde hinaus.
5. Eine starke Jugendarbeit lebt eine aktive Anbindung an eine lokale Gemeinde.
6. Eine starke Jugendarbeit pflegt eine aktive Anbindung an den Verband.

#### III. Dimension OUT

7. Eine starke Jugendarbeit hat eine Anbindung an den Ort und engagiert sich lokal.
8. Eine starke Jugendarbeit hat eine Anbindung an das Reich Gottes und pflegt Kontakte zu anderen christlichen Vereinen, Gemeinden, Verbänden.
9. Eine starke Jugendarbeit ist eine missionale Bewegung und verbindet Evangelisation und Diakonie.

#### IV. Dimension FORM

Unser Ziel: Wir fördern Strukturen, die die Relevanz missionarischer Jugendarbeit in der Postmoderne erhöhen. Dazu haben wir sechs Prinzipien erarbeitet.

**a. Selbstbestimmte Partizipation:** Eine starke Jugendarbeit nimmt Jugendliche als eigenständig glaubende Menschen wahr und gestaltet mit ihnen zusammen Erfahrungsräume für Glaubens- und Entwicklungsprozesse. Leitende vollziehen einen Rollentausch vom Gestalter zum Ermöglicher.

**b. Zeugnishaftliche Verkündigung:** Eine starke Jugendarbeit versteht Verkündigung als personales Geschehen und nicht als Veranstaltungsformat von Zeit zu Zeit. Jugendliche haben die Möglichkeit, am alltäglichen Glaubensleben der Leitenden teilzunehmen.

**c. Beziehungsanbindung in Gemeinschaft:** Eine starke Jugendarbeit versteht sich als permanenter Lebensvollzug und Lebensraum. Jugendliche bekommen verlässliche Beziehungen über den Veranstaltungsrahmen hinaus angeboten.

**d. Eröffnung von Erlebens- und Erfahrungsräumen:** Eine starke Jugendarbeit fragt nach dem Glauben der Jugendlichen und versteht diesen als Prozess. Jugendliche werden ermutigt, mit Formen des christlichen Glaubens zu experimentieren.

**e. Seelsorgerliche Subjektbezogenheit:** Eine starke Jugendarbeit nimmt konsequent den einzelnen Jugendlichen in den Blick. Der Jugendliche wird bei seiner Suche nach Orientierung durch persönliche Begleitung unterstützt.

**f. Geh- und Komm-Struktur:** Eine starke Jugendarbeit entwickelt Bereitschaft, die eigenen, sicheren Räume zu verlassen. Sie sucht die Jugendlichen dort auf, wo sie sind und entwickelt Angebote in den Lebensräumen der Jugendlichen.



**l) Termine 2017**

08.-13.04.2017	Kombi-Kurs, Tecklenburg, Holger Noack + Günter Lücking
08.05.2017, 20:00	Vorbereitung Bezirksjungschartage, Häger, Søren Zeine
16.05.2017, 18.30	CVJM-Kreisvorsitzende OWL, Stift Quernheim, Team
20.05.2017	CLUB CAMP Powertag, Stemwede-Wehdem, Günter Lücking
25.-28.05.2017	DEKT Kirchentag, Berlin
02.-05.06.2017	Volleyball-Open-Air, Kierspe
10.-11.06.2017	38. Mädchen-Jungschar-Tage in Häger, Søren Zeine
10.-11.06.2017	CVJM-Westbundmeisterschaft + CVJM-Westbundpokal im Kleinfeldfußball, Hille
15.-18.06.2017	CVJM CLUB CAMP OWL, Stemwede-Wehdem, Günter Lücking
24.-25.06.2017	58. Jungen-Jungschar-Tage in Häger, Søren Zeine
14.-20.08.2017	Internationales CVJM-Refo-Camp, Wittenberg, Günter Lücking
01.-04.09.2017	CVJM-Konfi-Castle, Dümmerlohausen, KV Lübbecke
22.-24.09.2017	Delegiertenversammlung, Wuppertal
26.09.2017, 09:00	Hauptamtliche Jugend-MitarbeiterInnen aus OWL im CVJM Brackwede
21.-26.10.2017	Kombi-Kurs, KV Bielefeld, Günter Lücking
31.10.2017	Church Night
12.-18.11.2017	CVJM-Weltbundgebetswoche
27.-30.11.2017	Deutschlandweite Hauptamtlichen Tagung, Schloss Mansfeld, VHM, Lücking

**Langfristige Termine**

10.-11.02.2018	CVJM OWL Interaktiv, Oberlütbe, Team
17.06.2018	Bundesposaunenfest & CVJM-Fest in Essen
19.-23.09.2018	Europäische HMA Tagung, Litomyšl, CZ
19.-23.06.2019	Deutscher Evangelischer Kirchentag, Dortmund
30.10.-03.11.2019	Bundes-Mitarbeiter-Tagung, Borkum

**m) TEN SING Konzerte in der Region**

22.04.2017, 19.30 Uhr	TEN SING plus Seminar Abschlusskonzert im CVJM Münster, Merschkamp 20
26.05.2017, 19.00 Uhr	TEN SING Versmold. Aula der Hauptschule Versmold
27.05.2017, 19.00 Uhr	TEN SING Versmold. Aula der Hauptschule Versmold
03.06.2017	TEN SING Lübbecke, Stadthalle Lübbecke
09.-11.06.2017	TEN SING Detmold Gründung, CVJM Detmold, Lortzingstr. 4
24.06.2017	TEN SING Lübbecke, Ilexhalle Hüllhorst
02.07.2017	TEN SING Gütersloh + Rheda-Wiedenbrück + Brackwede-Quelle in Gütersloh
14.-17.07.2017	TEN SING OWL, ProWo in Porta Westfalica
08.-13.08.2017	TEN SING OWL Projekt zum 30 Jahre TEN SING Festival, Wittenberg
14.09.2017, 09:30-12:00	TEN SING Hauptamtliche aus OWL im CVJM Gütersloh
30.09.2017	TEN SING Löhne, Werretalhalle Löhne
07.10.2017	TEN SING Knetterheide, Schulzentrum Werl-Aspe
21.10.2017	TEN SING Gütersloh, Erlöserkirche Gütersloh
28.10.-03.11.2017	TEN SING Westbund Seminar in Gelsenkirchen
03.02.2018	TEN SING Münster, CVJM Johannes-Busch-Haus, Münster

**n) Bestellungen + Abmeldungen**

Abbestellungen, Korrekturen und Ergänzungen an Günter Lücking, Acht Stücken 7, D 32278 Kirchlengern,  
Tel:/Fax: 05223-74666, [g.luecking@cvjm-westbund.de](mailto:g.luecking@cvjm-westbund.de).